

gelöscht

Beitrag von „ninal“ vom 21. Februar 2008 21:06

Bei manchen fingerrechnenden Kindern geht es aber nicht darum,dass sie einfach nur noch mehr Zeit zum Üben brauchen, sondern dass das das Fingerrechnen Indikator einer Rechenstörung sein kann. Einer meiner Drittklässler braucht für 6+7 immer noch Jahre...mit den Fingern!

Für die Verwendung von Plättchen und Zwanzigerfeld spricht m.E. klar, dass damit ein Material eingeführt ist, auf dem die Arbeit in anderen Zahlenräumen aufgebaut werden kann (Hunderterfeld, Tausenderbuch).

Deshalb würde ich Fingerrechner die zwar nicht verbieten, aber dennoch Material immer wieder anbieten und attraktiv machen, indem Kinder Aufgabenstellungen bekommen, die sie eben nur mit dem Material lösen können.